



Medienmitteilung  
Heerbrugg, 18. April 2016

## **SFS hebt weitere Massnahmen gegen Frankenstärke auf**

**SFS kehrt per 1. Juli 2016 zur Normalarbeitszeit zurück und lockert so die Massnahmen gegen die Frankenstärke weiter. Als Dank für ihre Loyalität und das grosse Engagement zahlt SFS den Mitarbeitenden in der Schweiz eine Sonderprämie aus.**

Auf die starke Aufwertung des Schweizer Frankens hatte SFS im Frühjahr 2015 mit einem umfassenden Massnahmenpaket zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit reagiert. Die ergriffenen Massnahmen haben im Jahresverlauf eine verstärkte Wirkung erzielt und dazu beigetragen, in der Schweiz den währungsbedingten Ergebnisrückgang zu begrenzen.

Mittelfristig wird der Fokus in der Schweiz stark auf die Entwicklung und Herstellung von besonders innovativen Produkten mit hoher Wertschöpfung gelegt, um so auch zukünftig aus der Schweiz kompetitiv auftreten zu können. SFS ist bestrebt, die Beschäftigung in der Schweiz zu sichern und auf währungs- und beschäftigungsbedingte Entlassungen weiterhin möglichst zu verzichten.

### **Rückkehr zur Normalarbeitszeit**

Dank der zunehmenden Wirksamkeit der mittelfristigen Massnahmen können die kurzfristigen Massnahmen schrittweise zurückgenommen werden. Insbesondere wird SFS per 1. Juli 2016 in der Schweiz die verlängerten Arbeitszeiten aufheben und zur Normalarbeitszeit zurückkehren. Zudem wird die Gehaltskürzung von Verwaltungsrat und Konzernleitung rückgängig gemacht. Das strikte Kostenmanagement und der Einstellungsstopp, wo nötig und vertretbar, bleiben bis auf Weiteres in Kraft.

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung bedanken sich bei allen Mitarbeitenden in der Schweiz für den wichtigen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und ihre Loyalität in einer währungsbedingt herausfordernden Situation. Als Zeichen der Anerkennung wird allen Mitarbeitenden in der Schweiz eine Sonderprämie von CHF 1'000.- ausbezahlt.

### **Über die SFS Group**

SFS ist ein weltweit führendes Unternehmen für mechanische Befestigungssysteme und Präzisionsformteile. Die SFS Group AG umfasst die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics, welche die entsprechenden Geschäftsmodelle repräsentieren. Im Segment **Engineered Components** agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen und tritt mit den drei Divisionen Automotive, Electronics und Industrial unter den Marken SFS intec (Automotive, Industrial) und Unisteel (Electronics) auf. Im Segment **Fastening Systems**, das sich aus den zwei Divisionen Construction und Riveting zusammensetzt, entwickelt, produziert und vertreibt SFS anwendungsoptimierte, mechanische Befestigungssysteme unter den Marken SFS intec (Construction) und GESIPA (Riveting). Im Segment **Distribution & Logistics** ist SFS mit ihrer Marke SFS unimarket ein führender Partner für Befestiger, Werkzeuge, Beschläge sowie innovative Logistiklösungen in der Schweiz. Die SFS Group ist weltweit in 25 Ländern und über 70 Vertriebs- und Produktionsstandorten präsent und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8'300 Mitarbeitenden (FTE) einen Umsatz von CHF 1.376 Milliarden.

Mehr Informationen unter [www.sfs.biz](http://www.sfs.biz)



**Medienkontakt:**

SFS Group AG  
Claude Stadler  
Rosenbergsaustasse 8  
CH-9435 Heerbrugg

Direkt: +41 71 727 51 85

E-mail: [corporate.communications@sfs.biz](mailto:corporate.communications@sfs.biz)